



Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch

Leistungsbewertung im Englischunterricht der SI : Stand Oktober 2011

Die Gesamtnote kommt unter folgenden Vorgaben zustande (APO-SI §6.3):

Die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowie die Ergebnisse zentraler Lernstandserhebungen werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Schriftliche Arbeiten

1. Allgemeines

- Berücksichtigung verschiedener Kompetenzbereiche in angemessener Weise (Kommunikative Kompetenzen; Verfügung von sprachlichen Mitteln und Korrektheit; Methodische Kompetenzen; Interkulturelle Kompetenzen – vgl. Kernlehrplan, S.21)
- Die Aufgabenstellungen verbinden jeweils konkrete Formate mit Themen bzw. Situationen.
- Grundsätzlich können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden (der Anteil offener Aufgaben überwiegt ab Jahrgangsstufe 8/9).
- Rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.
- Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Art der Leistungsüberprüfung (z.B. auch in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung) ersetzt werden (APO-SI §6 Abs.8), wenn die Anzahl von vier Klassenarbeiten nicht unterschritten wird. An unserer Schule ist dies in den Klassen 5 und 7 der Fall. (FK Beschluss 26.09.2011)

2. Anzahl und Dauer

Klasse 5,6,7: 6 bis zu einstündige Klassenarbeiten

Klasse 8: 5 bis zu zweistündige Klassenarbeiten und LSE

Klasse 9: 4 bis zu zweistündige Klassenarbeiten

3. Strukturierung und Bewertung von Klassenarbeiten

Strukturierung

Aufgabentypen (vgl. Vorgabe der alten Richtlinien Englisch für die SI, die von den Kernlehrplänen ausdrücklich nicht außer Kraft gesetzt worden sind):

Geschlossene Aufgaben:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen Wörter oder Kollokationen in Lücken ein. Die Schülerinnen und Schüler wählen unter mehreren Vorschlägen aus (Multiple Choice).

Halboffene Aufgaben

- Die Schülerinnen und Schüler reorganisieren Elemente in den Aufgaben, z.B. bringen sie sie in die richtige Reihenfolge.
- Die Schülerinnen und Schüler verändern vorgegebene Texte (durch Kürzungen, Ergänzungen etc.).
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben („prompts“) und erfüllen diese.

Offene Aufgaben

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben, einen gesetzten Rahmen und formulieren (weitgehend) frei.

Bewertung

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten. Es gilt folgende Notengebung bei Erreichung der entsprechenden Prozentsätze.

sehr gut	100 % - 89 %
gut	88 % - 76 %
befriedigend	75 % - 63 %
ausreichend	62 % - 50 %
mangelhaft	49 % - 26 %
ungenügend	25 % - 0 %

In den Klassenarbeiten werden folgende Teilbereiche bewertet: Ausdruck, Sprachrichtigkeit und Inhalt.

Spätestens ab Klasse 8, wenn offene Aufgabentypen überwiegen, erfolgt die Gewichtung

Ausdruck/Sprachrichtigkeit: 60 %

Inhalt: 40 %

Sonstige Leistungen im Unterricht

1. Benotete Einzelleistungen

- Vokabeltest (schriftlich)
- Test (schriftlich)
- Präsentationen (mdl. und ggf. schriftl. z.B. unterrichtliche Leistungen, die aus Hausaufgaben erwachsen; Referate, Rollenspiele...)
- Heftführung (optional)

2. Teilnahme am Unterricht

Unterrichtsgespräch

Ergebnisse von Einzelarbeitsphasen

Partnerarbeitsphasen

Gruppenarbeitsphasen

Während der Gruppenarbeitsphasen, auch länger angelegter Projektarbeit, bietet sich die besondere Möglichkeit der Integration von „self-assessment“ und „peer-assessment“, wie auch im Rahmen der Portfolioarbeit, falls Bestandteil des Unterrichts, d.h. sie bewerten mithilfe bestimmter Kriterien ihre eigene und/oder die Leistung ihrer MitschülerInnen.

3. Bewertung der mündlichen Teilnahme

Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben, die Zuordnung zur Notenskala ermöglichen:

1 - sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/ Textaufbau

2 - kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)

3 - meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s. o.)

4 - seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

5 - nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

6 - fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen

Im Rahmen der Notengebung für die Teilnahme am Unterricht gilt: Gleichwertige, angemessene, kontinuierliche Beachtung aller Kompetenzen (vgl. : KLP, S.21)